Unterschied zwischen setzen und sitzen, stellen und stehen, legen und liegen, hängen(transitiv) und hängen (intransitiv)

Inhalt:

Die Verben: setzen, stellen, legen und hängen Die Verben: sitzen, stehen, liegen und hängen

Zusammenfassung Die Verben im Perfekt Besonderheiten

setzen, stellen, legen und hängen

Was ist der Unterschied zwischen setzen und sitzen, stellen und stehen, legen und liegen, hängen(transitiv) und hängen (intransitiv)? Zuerst sehen wir uns die Verben setzen, stellen, legen und hängen an. Diese Verben sind transitiv. Das bedeutet, dass sie ein Akkusativobjekt brauchen. Außerdem brauchen sie eine Richtungsangabe, wir fragen also: "wohin?". Meistens benutzt man bei der Richtungsangabe eine Wechselpräposition*, z.B. auf, an, in,... Auf die Frage "wohin?" muss nach der Wechselpräposition der Akkusativ stehen.



setzen:

Die Frau <u>setzt</u> das Kind auf den Stuhl.

Wohin setzt die Frau das Kind? Auf den Stuhl. (wohin? = auf + Akkusativ)
(die Frau = Subjekt / das Kind = Akkusativobjekt)



stellen:

Die Frau stellt die Vase auf den Tisch.

Wohin stellt die Frau die Vase? Auf den Tisch. (wohin? = auf + Akkusativ)
(die Frau = Subjekt / die Vase = Akkusativobjekt)



legen:

Die Frau <u>legt</u> das Buch auf das Bett.

Wohin legt die Frau das Buch? Auf das Bett. (wohin? = auf + Akkusativ)
(die Frau = Subjekt / das Buch = Akkusativobjekt)



hängen:

Die Frau <u>hängt</u> das Bild an die Wand. Wohin hängt die Frau das Bild? An die Wand. (wohin? = an + Akkusativ) (die Frau = Subjekt / das Bild = Akkusativobjekt)

Merke!

Du siehst, dass diese Verben eine Aktion beschreiben. Wir merken uns:

setzen, stellen, legen, hängen = Aktion = 2 x Akkusativ Die Frau setzt das Kind auf den Stuhl.

der, die und das! Deutsche Artikel und Deklination lernen leicht gemacht!



In meinen drei Büchern <u>der, die</u> und <u>das</u> lernst du auf eine ganz einfache, aber bewährte Methode das Geschlecht der Nomen. Jede Geschichte hat <u>nur</u> maskuline, feminine <u>oder</u> neutrale Nomen. So kannst du die Nomen der jeweiligen Geschichte zuordnen und weißt sofort, welches Geschlecht die Nomen haben. Alle Nomen sind auf Englisch, Spanisch und Japanisch übersetzt. Erweitere deinen Wortschatz mit diesen lustigen Geschichten!

Gehe jetzt zur Buchbeschreibung: www.easygermangrammarstories.de

sitzen, stehen, liegen und hängen

Die Verben *sitzen, stehen, liegen* und *hängen* sind intransitiv und haben **kein** Akkusativobjekt. Die Ortsangabe steht nach einer Wechselpräposition im Dativ. Wo? = Dativ: auf dem Tisch, an der Wand



sitzen:

Das Kind <u>sitzt</u> auf dem Stuhl. Wo sitzt <u>das Kind?</u> Auf dem Stuhl. (wo? = auf + Dativ) (<u>das Kind</u> = Subjekt)



stehen:

Die Vase <u>steht</u> auf dem Tisch. Wo steht <u>die Vase</u>? Auf dem Tisch. (wo? = auf + Dativ) (<u>die Vase</u> = Subjekt)



liegen:

Das Buch <u>liegt</u> auf dem Bett. Wo liegt das Buch? Auf dem Bett. (wo? = auf + Dativ) (das Buch = Subjekt)



hängen:

Das Bild <u>hängt</u> an der Wand. Wo hängt das Bild? An der Wand. (wo? = an + Dativ) (das Bild = Subjekt)

Zusammenfassung:

setzen, stellen, legen, und **hängen** sind transitiv (diese Verben brauchen ein Akkusativ Objekt) Wir fragen: Wohin setzt/ legt/ stellt/ hängt **jemand** etwas/jemanden (etwas/jemanden=Akkusativ Objekt)?

Diese Verben beschreiben eine Handlung, jemand tut etwas. Es ist eine Aktion.

Wir merken uns Aktion für Akkusativ! Wir brauchen den Akkusativ hier zweimal: Akkusativ Objekt und Wechselpräposition mit Akkusativ (Wohin? / Richtungsangabe)

sitzen, stehen, liegen und hängen sind intransitiv (diese Verben brauchen kein Akkusativ Objekt)
 Wir fragen: Wo sitzt/steht/liegt/hängt etwas/jemand (etwas/jemand = Subjekt)?
 Diese Verben beschreiben einen Zustand. Es gibt auch keinen Ortswechsel.
 Nach einer Wechselpräposition kommt der Dativ: Wo? (Ortsangabe)

der, die und das! Deutsche Artikel und Deklination lernen leicht gemacht!



In meinen drei Büchern <u>der, die</u> und <u>das</u> lernst du auf eine ganz einfache, aber bewährte Methode das Geschlecht der Nomen. Jede Geschichte hat <u>nur</u> maskuline, feminine <u>oder</u> neutrale Nomen. So kannst du die Nomen der jeweiligen Geschichte zuordnen und weißt sofort, welches Geschlecht die Nomen haben. Alle Nomen sind auf Englisch, Spanisch und Japanisch übersetzt. Erweitere deinen Wortschatz mit diesen lustigen Geschichten!

Direkter Vergleich:

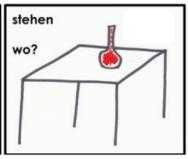
Die Frau setzt das Kind auf den Stuhl. Das Kind sitzt auf dem Stuhl.





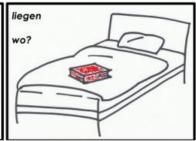
Die Frau **stellt** die Vase auf den Tisch. Die Vase **steht** auf dem Tisch.





Die Frau legt das Buch auf den Tisch. Das Buch liegt auf dem Tisch.





Die Frau hängt das Bild an die Wand. Das Bild hängt an der Wand.





der, die und das! Deutsche Artikel und Deklination lernen leicht gemacht!



In meinen drei Büchern <u>der, die und das</u> lernst du auf eine ganz einfache, aber bewährte Methode das Geschlecht der Nomen. Jede Geschichte hat <u>nur</u> maskuline, feminine <u>oder</u> neutrale Nomen. So kannst du die Nomen der jeweiligen Geschichte zuordnen und weißt sofort, welches Geschlecht die Nomen haben. Alle Nomen sind auf Englisch, Spanisch und Japanisch übersetzt. Erweitere deinen Wortschatz mit diesen lustigen Geschichten!

Die Verben im Perfekt:

wohin?	regelmäßig	wo?	unregelmäßig
transitiv/ mit Akkusativ	ge-t	intransitiv/ ohne Akkusativ	
Ak tion	Aktion	Zustand	
Präsens	Perfekt	Präsens	Perfekt
setzen	hat gesetzt	sitzen	hat* gesessen
stellen	hat gestellt	stehen	hat* gestanden
legen	hat <mark>ge</mark> legt	liegen	hat* gelegen
hängen	hat <mark>ge</mark> hängt	hängen	hat* gehangen

^{*}in Süddeutschland auch: ist gesessen, ist gestanden, ...

Die Verben setzen, stellen, legen und hängen sind regelmäßig und bilden das Perfekt mit ge – t.

Diese Verben beschreiben eine Aktion. Wir merken uns Ak für Akkusativ und t für regelmäßig (ge-t)!

Die Verben sitzen, stehen, liegen und hängen sind unregelmäßig, man muss diese Formen lernen!

Beispiele:

setzen/sitzen

- -Die Frau hat das Kind auf den Stuhl gesetzt. (Jetzt sitzt das Kind auf dem Stuhl.)
- -Das Kind hat auf dem Stuhl gesessen. (Jetzt sitzt das Kind nicht auf dem Stuhl. Die Frau hat das Kind auf das Sofa gesetzt.)

stellen/stehen

- -Das Mädchen hat die Vase auf den Tisch gestellt. (Jetzt steht die Vase auf dem Tisch.)
- -Die Vase **hat** auf dem Tisch **gestanden**. (Jetzt **steht** die Vase nicht mehr auf dem Tisch. Das Mädchen **hat** die Vase vor das Fenster **gestellt**.)

legen/liegen

- -Ich habe das Buch auf das Bett gelegt. (Jetzt liegt das Buch auf dem Bett.)
- -Das Buch **hat** auf dem Bett **gelegen**. (Jetzt **liegt** das Buch nicht auf dem Bett. Meine Frau **hat** das Buch auf den Tisch **gelegt.**)

hängen / transitiv, intransitiv

- -Der Mann hat das Bild über die Kommode gehängt. (Jetzt hängt das Bild über der Kommode.)
- -Das Bild **hat** über der Kommode **gehangen**. (Jetzt **hängt** das Bild nicht über der Kommode. Der Mann **hat** das Bild neben den Schrank **gehängt**.)

der, die und das! Deutsche Artikel und Deklination lernen leicht gemacht!



In meinen drei Büchern <u>der, die</u> und <u>das</u> lernst du auf eine ganz einfache, aber bewährte Methode das Geschlecht der Nomen. Jede Geschichte hat <u>nur</u> maskuline, feminine <u>oder</u> neutrale Nomen. So kannst du die Nomen der jeweiligen Geschichte zuordnen und weißt sofort, welches Geschlecht die Nomen haben. Alle Nomen sind auf Englisch, Spanisch und Japanisch übersetzt. Erweitere deinen Wortschatz mit diesen lustigen Geschichten!

Besonderheiten:

Reflexiv

Die Verben setzen, stellen, legen und hängen können auch reflexiv benutzt werden.

Reflexiv bedeutet, dass Subjekt und Objekt die gleiche Person sind:

Ich setzte mich auf den Stuhl.

Er stellt sich vor das Fenster.

Sie legt sich auf das Sofa.

Ich hänge mich an die Reckstange.

Unterschied zwischen liegen/legen und stehen/stellen

Wann benutzen wir liegen/legen und wann benutzen wir stehen/stellen? Allgemein gilt:

liegen/legen = horizontal

stehen/stellen = vertikal

Hier gibt es ein paar Beispiele:

Das Buch **liegt** auf dem Tisch. = horizontal (Ich **lege** das Buch auf den Tisch.)



Das Buch steht im Regal. = vertikal (Ich stelle das Buch ins Regal.)



Die Flasche liegt auf dem Boden. = horizontal/ Die Flasche ist umgefallen und liegt auf der Seite. (Ich lege die Flasche auf den Boden.)



Die Flasche steht auf dem Tisch. = vertikal (Ich stelle die Flasche auf den Tisch.)



Die Schuhe stehen auf dem Boden. = Die Schuhe haben eine Unterseite/Sohle und stehen. (Ich stelle die Schuhe auf den Boden.)



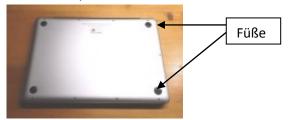
Die Schuhe liegen auf dem Boden. = Die Schuhe liegen auf der Seite und stehen nicht auf der Sohle/ Unterseite.

(Ich lege die Schuhe auf den Boden.)



Der Computer steht auf dem Tisch. = Ein Computer hat eine Unterseite mit kleinen "Füßen", deshalb steht er auf dem Tisch, obwohl er eine horizontale Ausrichtung hat. (Ich stelle den Computer auf den Tisch.)





Wechselpräposition*

Nach Wechselpräpositionen kann der Dativ oder der Akkusativ stehen.

Wichtig ist hier das Verb! Beschreibt das Verb eine Richtung (wohin?) benutzt man den Akkusativ.

Beschreibt das Verb einen Ort (wo?) benutzt man den Dativ.

Wohin gehst du? Ich gehe in den Park. (Wohin? = Akkusativ)

Wo spielst du? Ich spiele im Park. (Wo? = Dativ)

Die Wechselpräpositonen sind: auf, in über...

der, die und das! Deutsche Artikel und Deklination lernen leicht gemacht!



In meinen drei Büchern <u>der, die</u> und <u>das</u> lernst du auf eine ganz einfache, aber bewährte Methode das Geschlecht der Nomen. Jede Geschichte hat <u>nur</u> maskuline, feminine <u>oder</u> neutrale Nomen. So kannst du die Nomen der jeweiligen Geschichte zuordnen und weißt sofort, welches Geschlecht die Nomen haben. Alle Nomen sind auf Englisch, Spanisch und Japanisch übersetzt. Erweitere deinen Wortschatz mit diesen lustigen Geschichten!

Gehe jetzt zur Buchbeschreibung: <u>www.easygermangrammarstories.de</u>